

Stefan Linke, Hetjes Museum Düsseldorf

Töpfer-AG

Arbeiten mit dem Material Ton

Gefäße, Figuren oder Bildplatten werden von den Kindern unter Anleitung hergestellt. Sie lernen den Umgang mit dem Material Ton, indem sie selbst mit ihm arbeiten, die Eigenschaften kennen lernen sowie die unterschiedlichen Verhaltensweisen im ungebrannten und gebrannten Zustand. Ungebrannt ist das Material formbar, gebrannt zerbrechlich.

Die Kinder lernen, wie sich das Material mit Farbe verändern lässt. Farben und Glasuren sehen ebenfalls vor und nach dem Brand unterschiedlich aus. Das Feuer verändert die Farben und die Oberfläche der Arbeiten.

Begonnen wird mit dem Bauen von Türmen, die zu einer Burg oder einer Stadt zusammengefügt werden. Dabei wird die Wahrnehmung von Größenverhältnissen ebenso wie die alltägliche Wahrnehmung ihrer Umwelt geschult. Bemalung und Formgebung fordern die Phantasie.

Im nächsten Schritt werden Figuren und Tiere erarbeitet, die auf den gleichen Grundformen basieren.

Im Gemeinschaftsprojekt lernen die Kinder, dass man sich miteinander abstimmen muss, um zu einem Ergebnis zu kommen, mit dem alle zufrieden sind.

